

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuss

**Landtag
Nordrhein-Westfalen
13. Wahlperiode**

Vorlage 13/1945

A06 + A01

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2003 (Haushaltsgesetz 2003)

Drucksachen 13/2800, 13/3150, 13/3250

Einzelplan 15 - Geschäftsbereich des ehemaligen Ministeriums für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des

Ausschusses für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge

Berichterstatter Abg. Bodo Champignon SPD

Beschlussempfehlung

Der Einzelplan 15, bezogen auf den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses, wird mit den aus der Anlage ersichtlichen Änderungen angenommen.

Bericht

A Allgemeines

Der Ausschuss für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge hat den Einzelplan 15, Zuständigkeitsbereich des Ausschusses: Kapitel 15 010, 15 020, 15 031, 15 032, 15 041, 15 110, 15 120, 15 320, 15 330 sowie 15 900, in seinen Sitzungen am 25. September, am 30. Oktober, am 13. November und am 27. November 2002 beraten.

B Ergebnis der Einzelberatung

Hinsichtlich der Begründung und des Abstimmungsergebnisses zu den von den Fraktionen vorgelegten Änderungsanträgen wird auf die in der Anlage enthaltenen schriftlichen Darstellungen verwiesen.

C GesamtAbstimmung

Bei der abschließenden GesamtAbstimmung wurde der Einzelplan 15, Zuständigkeitsbereich des Ausschusses, unter Einbeziehung der angenommenen Änderungsanträge mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen von CDU und FDP angenommen.

Bodo Champignon
Vorsitzender

Anlage

Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 15
im Ausschuss für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge
zum Haushaltsgesetz 2003

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 13/1945

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1	FDP	<p>Kapitel 15 030 Titel 686 10 Landearbeitsmarktprogramme und -maßnahmen Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung</p> <p style="text-align: right;">Ansatz lt. HH 2002</p> <p>Reduzierung des Ansatzes</p> <p style="text-align: right;">von 1.520.000 Euro um 1.520.000 Euro auf 0 Euro 1.600.300 Euro</p> <p>Begründung: Bei den Aufgaben der G.I.B. handelt es sich nicht um Landesaufgaben. Sie sollen in privater Trägerschaft fortgeführt werden.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein</p>

Anlage zu Vorlage 13/1945

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis																
2	CDU	<p>Kapitel 15 030 Landesarbeitsmarktprogramme und -maßnahmen Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen) Titel 686 10 Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung GmbH</p> <p style="text-align: right;">Ansatz lt. HH 2002</p> <p>Reduzierung des Ansatzes</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>von</td> <td>1.520.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>1.520.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>0 Euro</td> </tr> <tr> <td></td> <td>1.600.300 Euro</td> </tr> </table> <p>Begründung: Die institutionelle Förderung solcher Gesellschaften ist angesichts der Haushaltslage nicht zu verantworten.</p>	von	1.520.000 Euro	um	1.520.000 Euro	auf	0 Euro		1.600.300 Euro	<p>abgelehnt</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>CDU</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> </table>	SPD	nein	CDU	ja	FDP	ja	GRÜNE	nein
von	1.520.000 Euro																		
um	1.520.000 Euro																		
auf	0 Euro																		
	1.600.300 Euro																		
SPD	nein																		
CDU	ja																		
FDP	ja																		
GRÜNE	nein																		

Anlage zu Vorlage 13/1945

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
3	SPD BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Kapitel 15 030 Titelgruppe 73 Landesarbeitsmarktprogramme und -maßnahmen „Soziale Wirtschaftsbetriebe“ <u>Änderung der Erläuterungen:</u> In den Erläuterungen zu Titelgruppe 73 wird der erste Satz gestrichen.	angenommen SPD ja CDU nein FDP nein GRÜNE ja

Anlage zu Vorlage 13/1945

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
4	CDU	<p>Kapitel 15 030 Landesarbeitsmarktprogramme und -maßnahmen</p> <p>Titelgruppe 73 "Soziale Wirtschaftsbetriebe"</p> <p>Ansatz lt. HH 2002</p> <p>Reduzierung des Ansatzes</p> <p>von 4.070.200 Euro</p> <p>um 4.070.200 Euro</p> <p>auf 0 Euro</p> <p>7.127.00 Euro</p> <p>Begründung: Dieses Programm hat sich nicht bewährt und kann entfallen.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein</p> <p>CDU ja</p> <p>FDP ja</p> <p>GRÜNE nein</p>

Anlage zu Vorlage 13/1945

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
5	FDP	<p>Kapitel 15 030 Landesarbeitsmarktprogramme und -maßnahmen</p> <p>Titel 893 80 Zuschüsse für Investitionen an sonstige Träger Ansatz lt. HH 2002</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <p>von 890.000 Euro um 227.200 Euro auf 1.117.200 Euro</p> <p><u>Begründung:</u> Die Förderung von Investitionen für Berufsbildungswerken und Berufsförderungswerken ist unabdingbar für die Aufrechterhaltung der Qualität und des Umfanges der beruflichen Erstausbildung behinderten Jugendlicher sowie der Umschulung behinderter Erwachsener.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein</p>

Anlage zu Vorlage 13/1945

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
6	FDP	<p>Kapitel 15 030 Titel 893 85</p> <p>Landesarbeitsmarktprogramme und -maßnahmen Zuschüsse für Baumaßnahmen und zum Erwerb von Einrichtungen sowie für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für Werkstätten für behinderte Menschen</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <p>von 6.030.000 Euro um 1.434.900 Euro auf 7.464.900 Euro</p> <p>Begründung: Die Gebäude und die Ausstattung in Werkstätten für Behinderte müssen dem neuesten Stand der Technik angepasst werden.</p> <p>Ansatz lt. HH 2002</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein</p>

Anlage zu Vorlage 13/1945

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
7	SPD BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 15 030 Titelgruppe 94 Landesarbeitsmarktprogramme und -maßnahmen Modellhafte Arbeitsmarktprojekte</p> <p>Titel 684 94 Zuschüsse an freie Träger</p> <p><u>Erhöhung der Barmittel:</u> von 100.000 Euro um 825.000 Euro auf 925.000 Euro</p> <p><u>Änderung der Erläuterungen:</u> Die Erläuterungen zu Titelgruppe 94 werden wie folgt gefasst: „Gefördert werden kleine modellhafte Arbeitsmarktprojekte.“</p> <p><u>Begründung:</u> Neben der regionalisierten Arbeitsmarktpolitik ist es notwendig auf der Landesebene die Möglichkeit zu belassen, über kleine modellhafte Arbeitsmarktprojekte Anstöße für die Beschäftigungspolitik zu geben.</p>	<p>einstimmig angenommen</p> <p>SPD ja CDU ja FDP ja GRÜNE ja</p>

Anlage zu Vorlage 13/1945

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
8	FDP	<p>Kapitel 15 041 Hilfen für behinderte und pflegebedürftige Menschen Titel 684 80 Zuschüsse an freie Träger</p> <p>Ansatz lt. HH 2002</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <p>von 2.594.000 Euro um 4.658.700 Euro auf 7.252.700 Euro</p> <p>Begründung: Die von diesen Zuschüssen finanzierten Maßnahmen wie Blindenhörbücherei, Behindertensport, Gebärdendolmetscher fördern die gesellschaftliche Integration behinderter Menschen und haben, da sie zur Selbständigkeit der Betroffenen beitragen, eine kostensparende Funktion an anderer Stelle.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein</p>

Anlage zu Vorlage 13/1945

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
9	CDU	<p>Kapitel 15 041 Titelgruppe 80 Titel 684 80</p> <p>Hilfen für behinderte und pflegebedürftige Menschen Gesellschaftliche Integration von behinderten Menschen Zuschüsse an freie Träger</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <p>von 2.594.000 Euro um 4.000.000 Euro auf 6.594.000 Euro</p> <p>7.252.700 Euro</p> <p>Ansatz lt. HH 2002</p> <p><u>Begründung:</u> Der Ansatz soll erhöht werden, um auch künftig eine Landesförderung für die Betreuungsvereine sicherzustellen. Mit dieser Erhöhung - die voll der Wiederherstellung eines Utl. 4 "Ausgaben aufgrund des Betreuungsgesetzes" zugute kommen soll - würde der Ansatz des Vorjahres annähernd erreicht.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
10	SPD BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 15 041 Titelgruppe 80 Titel 684 80</p> <p>Hilfen für behinderte und pflegebedürftige Menschen Gesellschaftliche Integration von behinderten Menschen Zuschüsse an freie Träger</p> <p><u>Erhöhung der Barmittel:</u> von 2.594.000 Euro um 500.000 Euro auf 3.094.000 Euro</p> <p><u>Änderung der Erläuterungen:</u> Die zusätzlichen Mittel in Höhe von 500.000 EURO sollen in den UT 4 „Förderung modellhafter Maßnahmen“ eingestellt werden.</p> <p>In den Erläuterungen zu Unterteil 4 erhält Satz 1 die folgende Fassung: "Die Mittel sollen zur Förderung modellhafter Maßnahmen zur gesellschaftlichen Integration von behinderten Menschen sowie zur Förderung der Familienunterstützenden Dienste für Familien mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen im bisherigen Umfang verwendet werden."</p>	<p>einstimmig angenommen</p> <p>SPD ja CDU ja FDP ja GRÜNE ja</p>

Anlage zu Vorlage 13/1945

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
noch 10		<p>Begründung: Unterstützende Dienste für Familien mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen sind eine ganz wesentliche und in vielen Fällen auch eine Voraussetzung für die Schaffung einer familiären und häuslichen Situation, die es ermöglicht, dass die Kinder und Jugendlichen in ihren Familien bleiben und betreut werden können. In vielen Fällen kann somit auch eine Heimunterbringung der Kinder und Jugendlichen vermieden werden. Mit den zusätzlichen Mitteln in Höhe von 500.000 Euro wird dafür Sorge getragen, dass die Aufgaben auch in 2003 wahrgenommen werden können.</p>	

Anlage zu Vorlage 13/1945

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
11	FDP	<p>Kapitel 15 041 Titel 863 80 Hilfen für behinderte und pflegebedürftige Menschen Darlehen an freie gemeinnützige Träger für Baumaßnahmen sozialer Einrichtungen und zum Erwerb solcher Einrichtungen in besonderen Fällen</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <p>von 3.449.000 Euro um 974.000 Euro auf 4.423.000 Euro</p> <p>Begründung: Die gesellschaftliche Integration von behinderten Menschen ist nach wie vor eine dringliche Aufgabe.</p> <p>Ansatz lt. HH 2002</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein</p>

Anlage zu Vorlage 13/1945

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
12	FDP	<p>Kapitel 15 041 Hilfen für behinderte und pflegebedürftige Menschen Titel 686 90 Zuschüsse an freie und private Träger für lfd. Zwecke Ansatz lt. HH 2002</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <p>von 4.054.000 Euro um 2.298.600 Euro auf 6.352.600 Euro</p> <p><u>Begründung:</u> Die für diesen Bereich vorgesehenen Mittel z.B. bei der Wohnberatung für Pflegebedürftige, Qualitätssicherung und neue Wohnformen tragen zur Kostensenkung bei im stationären Bereich bei, da dieser dann erst später oder gar nicht in Anspruch genommen werden muss.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
13	SPD BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 15 041 Titelgruppe 90 Hilfen für behinderte und pflegebedürftige Menschen Förderung von behinderten und pflegebedürftigen Menschen und von Modellprojekten zur Weiterentwicklung der pflegerischen Infrastruktur</p> <p>Titel 686 90 Zuschüsse an freie und private Träger für lfd. Zwecke</p> <p><u>Erhöhung der Barmittel:</u> Von 4.054.000 Euro Um 1.000.000 Euro Auf 5.054.000 Euro</p> <p><u>Erhöhung der Verpflichtungsermächtigungen:</u> Von 3.243.200 Euro Um 810.800 Euro Auf 4.054.000 Euro</p> <p><u>Änderung der Erläuterungen:</u> Die zusätzlichen Barmittel werden in den UT 3 "Neue Wohnformen für Hilfe- und Pflegebedürftige, Regionale Beratungsstellen" eingestellt.</p>	<p>einstimmig angenommen</p> <p>SPD ja CDU ja FDP ja GRÜNE ja</p>

Anlage zu Vorlage 13/1945

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
noch 13		<p>Begründung: Mit den zusätzlichen Mittel in Höhe von 1.000.000 EURO sollen "Neue Wohnformen für hilfe- und pflegebedürftige Menschen" gefördert werden. Neben der Finanzierung der beiden Regionalbüros im Förderbereich „Neue Wohnformen im Alter“ für NRW in Bochum und Köln gehört hierzu u.a. die Förderung und Unterstützung von Wohn- und Pflegeformen wie Wohngemeinschaften von älteren und pflegebedürftigen Menschen, Hausgemeinschaften sowie Formen generationsübergreifenden Wohnens für hilfe- und pflegebedürftige Menschen.</p> <p>Die Anhebung der Verpflichtungsermächtigungen ist notwendig, damit das Programm, das gerade im investiven Bereich mehrjährige Projekte umfasst, umgesetzt werden kann. Die Aufteilung der VE sollte (wie bisher auch) mehrjährig erfolgen und sich wie folgt aufteilen:</p> <p>2004 – 350 TEUR 2005 – 350 TEUR 2006 – 110,8 TEUR</p>	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
14	SPD BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 15 041 Hilfen für behinderte und pflegebedürftige Menschen</p> <p>Titelgruppe 91 Weiterentwicklung der komplementären ambulanten Dienste</p> <p>Titel 686 91 Zuschüsse an freie und private Träger für lfd. Zwecke</p> <p><u>Erhöhung der Barmittel:</u></p> <p>von 0 Euro um 325.000 Euro auf 325.000 Euro</p> <p><u>Änderung der Erläuterungen:</u> Die Erläuterungen zu Titelgruppe 91 werden wie folgt gefasst: "Veranschlagt sind die Mittel zur Förderung der Weiterentwicklung komplementärer ambulanter Dienste."</p> <p><u>Begründung:</u> Das Land fördert weiterhin die Weiterentwicklung der Komplementären ambulanten Dienste. Mit den Haushaltsmitteln sollen insbesondere neue Hilfeangebote entwickelt werden. Hierzu gehören u.a. Modelle im Bereich der Übergangspflege zwischen Krankenhaus und häuslicher Pflege.</p>	<p>einstimmig angenommen</p> <p>SPD ja CDU ja FDP ja GRÜNE ja</p>

Anlage zu Vorlage 13/1945

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
15	CDU	<p>Kapitel 15 041 Titelgruppe 92</p> <p>Hilfen für behinderte und pflegebedürftige Menschen Förderung des Baus und der Erstausrüstung von Pflegeeinrichtungen</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <p>von 0 Euro um 50.000.000 Euro auf 50.000.000 Euro</p> <p>Ansatz lt. HH 2002 20.000.000 Euro</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD CDU FDP GRÜNE</p> <p>nein ja ja nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
16	SPD BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 15 041 Hilfen für behinderte und pflegebedürftige Menschen Titelgruppe 95 Hilfen für Wohnungslose Titel 686 95 Zuschüsse an freie und private Träger für lfd. Zwecke</p> <p><u>Erhöhung der Barmittel:</u> von 857.900 Euro um 300.000 Euro auf 1.157.900 Euro</p> <p><u>Begründung:</u> Im Rahmen des Landesprogramms „Wohnungslosigkeit vermeiden – dauerhaftes Wohnen sichern“ konnten seit Beginn des Programms 1996 über 100 Modellprojekte in 40 Städten und Gemeinden gefördert werden. Mit den zusätzlichen Mitteln sollen über die Finanzierung der zurzeit sich in der Förderung befindlichen Projekte hinaus neue wichtige Projekte und Hilfeangebote für alleinstehende Wohnungslose gefördert werden. Dabei sollten insbesondere Projekte für alleinstehende wohnungslose Frauen, junge Erwachsene aber auch neue innovative sozialräumliche Ansätze im Stadtteil wie auch Projekte beispielsweise im gemeinde- oder grenzüberschreitenden Bereich gefördert werden.</p>	<p>einstimmig angenommen</p> <p>SPD ja CDU ja FDP ja GRÜNE ja</p>

Finanzministerium
des Landes Nordrhein-Westfalen

Vorlage an den Haushalts- und
Finanzausschuss des Landtags
Anlage zu den Vorlagen 13/1942
13/1943
13/1944
13/1945
13/1946
13/1949

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 2003

Einzelplan 15: Ministerium für Arbeit und Soziales, Qualifikation und
Technologie

Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Einzelplan 15: Ministerium für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie
Anlage: - Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz EUR
15 030	Landesarbeitsmarktprogramme und -maßnahmen			
684 73	<u>Titelgruppe 73</u> "Soziale Wirtschaftsbetriebe" Zuschüsse an freie Träger <u>Änderung der Erläuterungen:</u> In den Erläuterungen zu Titelgruppe 73 wird der erste Satz gestrichen.	4.070.000	0	4.070.000
684 94	<u>Titelgruppe 94</u> Modellhafte Arbeitsmarktprojekte Zuschüsse an freie Träger <u>Änderung der Erläuterungen:</u> Die Erläuterungen zu Titelgruppe 94 werden wie folgt gefasst: "Gefördert werden kleine modellhafte Arbeitsmarktprojekte."	100.000	825.000	925.000
15 032	Berufliche Aus- und Weiterbildung			
633 20	Zuweisungen für Einrichtungen der Weiterbildung in der Trägerschaft der Gemeinden	1.600.000	88.900	1.688.900
684 10	Zuschüsse für Einrichtungen der Weiterbildung in anderer Trägerschaft	41.968.300	2.331.500	44.299.800

Einzelplan 15: Ministerium für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie
Anlage: - Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz EUR
15 041	Hilfen für behinderte und pflegebedürftige Menschen			
684 80	Titelgruppe 80 Gesellschaftliche Integration von behinderten Menschen Zuschüsse an freie Träger <u>Änderung der Erläuterungen:</u> Die zusätzlichen Mittel in Höhe von 500.000 EURO sollen in den UT 4 "Förderung modellhafter Maßnahmen" eingestellt werden. In den Erläuterungen zu Unterteil 4 erhält Satz 1 die folgende Fassung: "Die Mittel sollen zur Förderung modellhafter Maßnahmen zur gesellschaftlichen Integration von behinderten Menschen sowie zur Förderung der familienunterstützenden Dienste für Familien mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen im bisherigen Umfang verwendet werden."	2.594.000	500.000	3.094.000
686 90	Titelgruppe 90 Förderung von behinderten und pflegebedürftigen Menschen und von Modellprojekten zur Weiterentwicklung der pflegerischen Infrastruktur Zuschüsse an freie und private Träger für lfd. Zwecke <u>Erhöhung der Verpflichtungsermächtigungen</u> bisher: 3.243.200 EURO <u>Es treten hinzu:</u> 810.800 EURO neu: 4.054.000 EURO <u>Änderung der Erläuterungen:</u> Die zusätzlichen Barmittel werden in den UT 3 "Neue Wohnformen für Hilfe- und Pflegebedürftige, Regionale Beratungsstellen" eingestellt.	4.054.000	1.000.000	5.054.000

Einzelplan 15: Ministerium für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie

Anlage: - Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz EUR
686 91	<p>Titelgruppe 91 Weiterentwicklung der komplementären ambulanten Dienste</p> <p>Zuschüsse an freie und private Träger für lfd. Zwecke</p> <p><u>Änderung der Erläuterungen:</u> Die Erläuterungen zu Titelgruppe 91 werden wie folgt gefasst: "Veranschlagt sind Mittel zur Förderung der Weiterentwicklung komplementärer ambulanter Dienste."</p>	0	325.000	325.000
686 95	<p>Titelgruppe 95 Hilfen für Wohnungslose</p> <p>Zuschüsse an freie und private Träger für lfd. Zwecke</p>	857.900	300.000	1.157.900
15 060	<p>Landesmaßnahmen für Spätaussiedler, ausländische Arbeitnehmer und deren Angehörige sowie für ausländische Flüchtlinge</p>			
633 63	<p>Titelgruppe 63 Förderung von Maßnahmen und Initiativen gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung sowie zur friedlichen Konfliktregelung in Stadtteilen mit besonderem Erneuerungsbedarf</p> <p>Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände</p> <p><u>Änderung der Erläuterungen:</u> "Zu Titel 633 63: Verlagerung der Mittel nach Titel 686 63."</p>	557.500	-557.500	0
686 63	<p>Zuschüsse für laufende Zwecke an freie und sonstige Träger</p>	0	615.000	615.000

Einzelplan 15: Ministerium für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie
Anlage: - Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz EUR
	<u>Änderung der Erläuterungen:</u> "Zu Titel 686 63: 557.500 € verlagert aus Titel 633 63."			
	<u>Abschluss Einzelplan 15:</u> Einnahmen: Ausgaben: Verpflichtungsermächtigungen:	197.205.500 1.018.072.000 256.816.400	- 5.427.900 810.800	197.205.500 1.023.499.900 257.627.200